dietrich bonhoeffer gymnasium

Schulnachrichten

4. Ausgabe ■ Schuljahr 2017/18 ■ Juli 2018

Brief der Schulleitung

Filderstadt, 16. Juli 2018

Liebe Eltern,

hier wieder kurz vor den Sommerferien wichtige Informationen aus dem dbg: Neben unseren 79 Abiturientinnen und Abiturienten, die nach ihrer Schulzeit nun dem dbg Lebewohl sagen und gut gerüstet ins Leben starten, werden auch Frau Männchen und Frau Kurth unsere Schule verlassen, ebenso Herr Dürner, der seinen Lebensmittelpunkt in den Schwarzwald verlagert; zudem hat Frau Kerner Ihre Ausbildung bei uns abgeschlossen. Und Herr Ehrlenbach, der Vorstand unseres Fördervereins, wird nach zehn Jahren Vorsitz seine großartige und außerordentlich hilfreiche Arbeit am dbg beenden, nachdem er nun keine Kinder mehr an der Schule hat.
Ihnen allen danken wir für ihre ausgezeichnete Unterstützung unserer Schule und wünschen ihnen von Herzen alles Gute für die Zukunft!
Vielerlei Arbeit im Bereich der Schulentwicklung hat das vergangene Schuljahr geprägt. So wurde die Einführung der GFS in den unteren Klassenstufen neu geordnet und systematisiert, die Regularien und Kriterien für die sogenannten Kopfnoten überarbeitet und die neuen Curricula jener Fächer, die erst in Klasse 8 beginnen, an den neuen Bildungsplan angepasst und ausformuliert, so dass sie ab dem kommenden Schuljahr bereitstehen. Zugleich gab es erneut eine Vielzahl von Veranstaltungen und Aufführungen: In den letzten Monaten fanden wieder alle drei Austausche statt und wir hatten begeisterte Gäste aus Frankreich, Spanien und den USA am dbg, die alle ein vielfältiges Programm erleben konnten. Vielen Dank allen beteiligten Lehrerinnen und Lehrern und den betreffenden Eltern für den intensiven Einsatz und die große Gastfreundschaft!
Das Frühjahrskonzert des Blasorchesters, des Chors und der Musical-AG im Mai war wieder beeindruckend und die Aufführungen des Musicals „Ausgetickt" und des Theaterstücks „Die Irre von Chaillot" waren wieder ausgesprochen gelungen und zeugten von der intensiven und erfolgreichen Arbeit im musischen Bereich an unserer Schule.
Auch aus dem sportlichen Bereich gibt es mancherlei Berichtenswertes zu verzeichnen: Unsere Neuntklässler waren wieder am Spiel-, Sport- und Spaßtag der Wielandschule intensiv beteiligt, zahlreiche Schülerinnen und Schüler des dbg nahmen wieder am Filderwaldlauf mit kleinen und großen Erfolgen teil und natürlich begleiten wir mit großer Freude und Begeisterung die großartige Karriere unseres Schülers Marvin Dahler, der bei den deutschen Jugendschwimmmeisterschaften in Berlin zweifacher deutscher Meister wurde, mit weiteren Toplätzen Spitzenergebnisse erzielte und dem es in beeindruckender Weise gelingt, Schule und Spitzensport zu verbinden. Wir gratulieren im Namen der ganzen Schulgemeinschaft und wünschen Marvin weiterhin so viel Erfolg im Kader der Nationalmannschaft!
Wie immer möchte ich nun wieder allen von Herzen danken, die im vergangenen Schuljahr unsere Schule auf vielerlei Weise intensiv unterstützt und das Schulleben mitgestaltet haben, ganz besonders den zuverlässigen und

engagierten Mensaeltern und dem aktiven, immer hilfreichen und einsatzbereiten Förderverein – und natürlich auch sonst allen, die unsere schulische Arbeit wieder helfend und wohlwollend begleitet haben.
Herzlich einladen möchte ich Sie schließlich wieder zu unserem Schulfest zum Schuljahresende am Freitag vor Ferienbeginn, dieses Mal verbunden mit der ersten mint night am dbg, die der Seminarkurs organisiert und intensiv geplant hat und die sicherlich ein einmaliges Erlebnis mit vielfältigen Programmpunkten und interessanten Gästen werden wird. Seien Sie herzlich willkommen!
Wie immer endet das Schuljahr mit einem Sporttag zu Wochenbeginn, dem Klassentag am Dienstag und einem Schulgottesdienst in der Sielminger Martinskirche am letzten Schultag.
Und zu guter Letzt etwas ganz Praktisches: Erinnern Sie Ihre Kinder bitte wieder daran, dass vermisste Fundsachen aus dem Schuljahr in den letzten Tagen zur Mitnahme bereitliegen.

Nun wünsche ich Ihnen und Ihren Familien wieder schöne, erholsame und sonnige Sommerferien!

Schulleiter

Informationen der Schulleitung

Hinweise zum Schuljahresende und Schuljahresanfang:

- **Mo., 23.07.:** Sporttag
- **Di., 24.07.:** Klassentag
- **Mi., 25.07.:** 08.00 Uhr Gottesdienst in der Martinskirche in Sielmingen, 3./4. Klassenlehrerstunde mit Zeugnisübergabe, 10.45 Uhr Vollversammlung, 11.00 Uhr Schulschluss und Ferienbeginn
- **Fr., 07.09.:** Veröffentlichung der Stundenpläne über WebUntis (Zugangsdaten werden per Mail verschickt); wichtige Hinweise zum Stundenplan über die Webseite
- **Mo., 10.09.:** 08.30 Uhr Klassenlehrerstunde Klassen 5 - 10, Kl. 12 Information der Schulleitung
  9.00 Uhr Vollversammlung in der Aula; danach Pause und Unterricht der Klassen 5 – 10 und 12 nach Stundenplan; 3./4. Stunde Kl. 11 Informationen der Schulleitung in der Aula

(Ho)

Wir über uns

Aktueller Stand der Schulentwicklung

Das Kollegium hat die Absprachen zu den Durchführungsregeln für GFS in einem Konferenzbeschluss gebilligt. Zukünftig wird in der Klassenlehrerstunde in Klasse 6 ein Vorbereitungskurs für GFS stattfinden. Ein Reader mit Materialien wird zusammengestellt und steht ab dem kommenden Schuljahr für die neuen Klassen 6 und 7 zur Verfügung. Die Fachschaften haben sich über weitere einheitliche Bewertungskriterien abgesprochen und werden deren Handhabung und Eignung evaluieren.

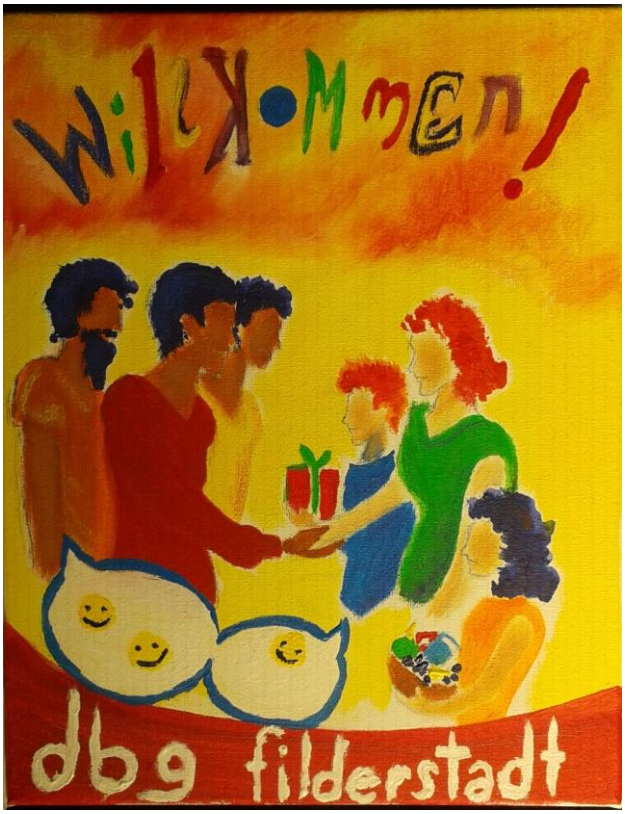
Ein sogenannter ‚Wunschkurs' an einer Akademie für Lehrerfortbildung wird im Schuljahr 2019/20 für uns eingerichtet werden. Wir bereiten Themen vor wie ‚Differenzierung' oder ‚besondere kognitive Förderung im Unterricht', auf die wir in der Fremdevaluation Hinweise erhalten hatten. Da sich aus organisatorischen Gründen solche Entwicklungen nur schwierig in den Wochenablauf innerhalb des Regelbetriebes integrieren lassen, haben wir uns vorgenommen, dafür eine derartige ‚Auszeit' zu nutzen. Wir können dort mit Experten zusammen an der Weiterentwicklung arbeiten und werden die Zeit bis dahin zur Vorbereitung nutzen.

Am Ende des Schuljahres freuen wir uns sehr über die mint night, in der die Vorbereitungen von mehr als einem ganzen Schuljahr in eine tolle, vielseitige und hochkarätige Veranstaltung münden.

Im kommenden Schuljahr wird es dann weitergehen mit der Entwicklung der Curricula aller Fächer für die Jahrgangsstufen 9 und 10. Dazu werden Fortbildungen in allen Fächern die Grundlagen legen und die Fachschaften müssen danach ihre internen Ausarbeitungen der Curricula erstellen und von der Lehrerkonferenz verabschieden lassen. Danach müssen diese in einer Sitzung der Schulkonferenz besprochen und ebenfalls verabschiedet werden.

(Ku)

Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage



SCHULE OHNE RASSISMUS
SCHULE MIT COURAGE

AG Schule ohne Rassismus/AG Asyl – Aktuelles

Danke an alle Eltern, die so zuverlässig das ganze Schuljahr über die Teestube mit Kuchenspenden unterstützt haben. Danke an alle Sozialpraktikanten aus Klasse 9, die in der Teestube, der Fahrradwerkstatt und der Hausaufgabenhilfe für Kinder geholfen haben.
Die Klassen 5 wurden von der AG über die Flüchtlingsarbeit des dbg informiert, u.a. mit dem Kikafilm „Die sollen doch woanders hin". Alle Klassen waren interessiert dabei und waren auch vor Ort, um sich ein Bild zu machen. Danke für euer großes Interesse.
Bei der mint night sind wir vertreten mit einem Fahrparcours, am Samstag, 21.7. sind alle Interessierten herzlich eingeladen zum Fest im Flüchtlingsheim, 15-19 Uhr in der Seestraße 48 im Hof, einfach vorbeischauen.

AG Schule ohne Rassismus – Bereich Asyl in den 5. Klassen

Im zweiten Halbjahr hat die AG ihre Einführung in den 5. Klassen fortgesetzt. Nachdem im ersten Halbjahr bereits darüber gesprochen wurde, was Rassismus ist und was Zivilcourage bedeutet, wurde den Klassen nun u.a. der KiKA-Film „Die können doch woanders hin" aus der Reihe „Motzgurke" gezeigt, für den damals auch am dbg gedreht wurde. Der Film thematisiert kindgerecht die Fragen, warum Menschen aus ihrer Heimat fliehen müssen, wie sie hier in Deutschland leben und was wir tun können, um zu helfen.
Auch ein anschließender Besuch in der Teestube und der Kleiderkammer des benachbarten Flüchtlingsheimes stand auf dem Programm.

(Sh/Br)

Bildungspartnerschaft

MIM-AG zum Elektronikpraktikum bei Balluff

Abends im Bett liegen, die Gedanken schweifen lassen, entspannen und dabei das bunte Farbenspiel einer selbst hergestellten Rainbow Light Box an der Decke beobachten – so oder so ähnlich stellt man sich die Abende der Teilnehmerinnen unserer AG MiM – Mädchen in MINT vor, die in Kooperation mit unserem Bildungspartner BALLUFF ein rund 4,5-stündiges Elektronikpraktikum absolviert haben.

Angekommen in der Ausbildungswerkstatt gab es für alle Beteiligten zunächst einen kleinen Mittagsimbiss, ehe sich die Technikausbilder unseres Bildungspartners den ganzen Nachmittag für die achtköpfige Mädchengruppe Zeit nahmen. Einer kurzen Sicherheitseinweisung folgten einige Lötübungen und schließlich das Bestücken und Verlöten der Platine für die Rainbow Light Box. Herzstück sind dabei vier Rainbow LEDs, die ihre Farben langsam verändern und die Box aus dem 3D-Drucker zum Leuchten bringen. Über Löcher im Deckel erzeugt die Lampe darüber hinaus ein frohes Farbenspiel an der Zimmerdecke. Damit die Lichtshow erst dann losgeht, wenn auch die Umgebung dunkel genug ist, wurde ein LDR-Sensor verbaut, womit wiederum der Bogen zum Kerngeschäft unseres Bildungspartners BALLUFF, der Sensorentwicklung, geschlagen wäre.

Wir bedanken uns für dieses abwechslungsreiche Programm. Den Teilnehmerinnen hat der Workshop große Freude bereitet und Lust auf MINT gemacht.

(Le)

CNC-Workshop in der Festo-Ausbildungswerkstatt

Empfangen und betreut von Ausbilder Michael Kurfiß bot sich neun Schülerinnen der Klasse 8 die Gelegenheit, unseren Bildungspartner FESTO ein wenig genauer kennenzulernen, und das in Theorie und Praxis.

Nach einem kurzen Überblick über die Geschichte und den Standort des Unternehmens folgten ein paar Informationen zu Ausbildung und dualem Studium sowie zum Bewerbungsverfahren.

Im zweiten, rund dreistündigen Praxisteil „drehte" sich alles im wahrsten Sinne des Wortes um die Bearbeitung eines

Aluminiumzylinders, der, kaum wiederzuerkennen, als kreativer, würfelförmiger Schlüsselanhänger mit nach Hause genommen werden durfte. Bis es so weit war, durchliefen die Schülerinnen unser MINT-AG zunächst aber unterschiedlichste Stationen, von der Programmierung einer vollautomatischen CNC-Fräse im Industriemaßstab über die Arbeiten an einer Drehbank und dem Schneiden eines Gewindes, bis hin zur Lasergravur, die jedes Objekt „einmalig" machte. Die Auszubildenden von FESTO standen jederzeit mit Rat und Tat zur Seite und beantworteten auch darüber hinaus alle Fragen, die unseren Schülerinnen auf dem Herzen lagen.

Herzlichen Dank an unseren Bildungspartner FESTO und insbesondere an Herrn Kurfiß und sein Team. Wir freuen uns, unseren Schülerinnen einen so realistischen Eindruck von der Arbeit in technischen Berufen vermitteln zu können, was ohne einen solch engagierten Industriepartner nicht möglich wäre.

(Le)

Informatikpreise für Abiturienten

BALLUFF

Unser Bildungspartner Balluff zeichnet jedes Jahr Abiturientinnen und Abiturienten aus, die in der Kursstufe hervorragende Leistungen in Informatik zeigten und eine besondere Affinität zu dieser Fachrichtung aufweisen. In diesem Jahr gingen die Preise an Teresa Schweizer, Tobias Schweizer und Malika Ziegler. Florence Bauder von Balluff ließ es sich nicht nehmen, die Auszeichnungen im Rahmen unserer Abiturfeier selbst vorzunehmen. Auch wir gratulieren ganz herzlich und bedanken uns bei Balluff für die Stiftung des Preises.

(Ru)

Mensaverein

dietrich bonhoeffer gymnasium
Mensaverein e.V.

Wir wünschen allen Schülern und Lehrkräften mit ihren Familien wunderschöne und erholsame Ferien. Gleichzeitig möchten wir uns bei unseren immer hilfsbereiten Mensamüttern und -vätern bedanken. Ihr leistet einen tollen Dienst für die Schulgemeinschaft.

Euer Mensavorstand

U. Weitmann / D. Beutenmüller

Förderverein

dietrich bonhoeffer gymnasium
förderverein

Schülerwaldlauf

Die Hoffnung stirbt zuletzt. Wie letztes Jahr starteten beim Schülerwaldlauf in Plattenhardt aus unserer Sicht zu wenig Schülerinnen und Schüler des dbg. Wir finden dies schade. Nehmt Euch schon für nächstes Jahr vor teilzunehmen. Der Lauf findet am letzten Samstag im April statt.
Trotz der geringen Teilnahme wurden einige sehr gute Ergebnisse „erlaufen". Hierzu herzlichen Glückwunsch.

Unterstützung

Bei vielen Veranstaltungen durften wir die Bewirtung der Gäste übernehmen. Hier suchen wir immer Unterstützung. Melden Sie sich einfach per Mail an foerderverein-dbg@gmx.de. Wir freuen uns über jede Mithilfe.
Übrigens: Der Erlös der Veranstaltungen kommt allen Schülerinnen und Schülern zugute – also auch Ihrem Kind.

SchülerRadPaten

Diese Woche werden die SchülerRadPaten eine Ausbildung durch die Polizei erhalten. Wir wünschen allen viel Erfolg bei der Begleitung der neuen 5er im Herbst.

mint night

Ein großes Ereignis steht kurz bevor. Der Seminarkurs steckt mitten in den Vorbereitungen. Wir vom Fördervereinsvorstand unterstützen den Seminarkurs mit Rat und Tat. Sollten Sie sich noch nicht für einen Arbeitseinsatz entschieden haben, dann nichts wir ran und anmelden! Der Erlös der mint night kommt allen Schülerinnen und Schülern zugute – also auch Ihrem Kind.
Was ebenso zu einer erfolgreichen mint night gehört: viele Besucherinnen und Besucher! Einfach Oma, Opa, Tante, Onkel, Freunde und Bekannte dazu einladen! Dann wird es ein super Fest.

Erholsame Ferienzeit und bleibet xond!

Jürgen Ehrlenbach

1. Vorsitzender

Rückblicke

„Wasser ist Leben!" – Schulgottesdienst vor den Osterferien

Am Freitag, 23.03.2018 feierten wir in der ersten Stunde unseren diesjährigen Gottesdienst vor den Osterferien, der von Reli-Gruppen der Klasse 10 vorbereitet worden war. Zahlreiche Schülerinnen und Schüler folgten der Einladung, gemeinsam in die Osterzeit zu starten. Unter dem Motto „Wasser ist Leben" haben wir Situationen betrachtet, in denen Menschen unter Wassermangel leiden. Im Zentrum stand der biblische Text von der Gabe des Wassers in der Wüste. Die

Gottesdienstband begleitete uns wieder bei den Liedern.

Im Anschluss sammelte unsere Sozial-AG Spenden für ein nigerianisches Schulprojekt. Herzlichen Dank für jede Unterstützung!

(Di)

Frankreichaustausch – französische Freunde zu Besuch

Am 11. April 2018 war es endlich so weit: Unsere Austauschschüler/innen aus Frankreich trafen ein! Unsere französischen Gäste unternahmen viele Ausflüge, um die Region rund um Stuttgart kennen zu lernen. So besuchten sie zum Beispiel die Landeshauptstadt und die Stadt Ulm. In Ulm waren wir auch mit dabei. Außerdem besuchten unsere Austauschschüler/innen auch den Unterricht, um einen Einblick in unseren Schulalltag zu bekommen. Am Wochenende verbrachten die Austauschschüler/innen die Zeit in ihren Gastfamilien. Dort erfolgte eine individuelle Freizeitgestaltung. So wurden die Austauschschüler/innen in den Alltag ihrer Gastfamilie integriert. Leider mussten unsere Gäste wegen des Generalstreiks in Frankreich bereits einen Tag früher abreisen. Dadurch entfiel der Ausflug ins Ritter-Sport-Museum. Wir hoffen, dass die Austauschschüler/innen eine unvergessliche Zeit bei uns verbracht haben, in der sie viele Erfahrungen gesammelt und sich wohlgefühlt haben.

(Hannah von Ruedorffer, Kl. 8c)

Auf dem Zug in die Freiheit – aufregende Lesung mit Dirk Reinhardt

Am Donnerstag, den 26. April 2018 las der Autor Dirk Reinhardt am Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium für die Klassenstufe 7 aus seinem Jugendbuch „Train Kids“, welches im Jahre 2016 für den deutschen Jugendliteraturpreis nominiert war.

Das Buch handelt von fünf mittelamerikanischen Jugendlichen, die eine extrem gefährliche Reise auf Güterzügen durch Mexiko auf sich nehmen, um in den USA ihre Angehörigen wiederzufinden, in der

Hoffnung, dass dort ein besseres Leben möglich ist. Dirk Reinhardt, der selbst in Mexiko recherchiert, solche Jugendlichen begleitet und unzählige Gespräche mit ihnen und Mitarbeitern von Hilfsorganisationen geführt hat, verarbeitet seine Erfahrungen und viele der Geschichten, die ihm erzählt wurden, in seinem Roman. Nach einer spannenden Lesung mit Bildmaterialien von seiner Reise stellten die Schüler Fragen zu seinem Buch und seiner Tätigkeit als Autor. Hierbei nahmen die Schüler auch Bezug zur Situation der Flüchtlinge in Deutschland.

Zum Schluss signierte Dirk Reinhardt auf Wunsch seine Bücher. Es war eine tolle Erfahrung, einen berühmten Autor persönlich kennenzulernen und ihn aus seinem Buch vorlesen hören zu können.

(HF)

Filder-Schulwaldlauf 2018

Am letzten Aprilwochenende starteten wieder einige Schülerinnen und Schüler des dbg bei den traditionellen Filderstädter Schulwaldlaufmeisterschaften. Vor allem Fünft- und Sechstklässler vertraten unsere Schule. Sehr erfolgreich waren dabei Luka Weinmann, Janne Henschel, Linus Kenner und Hannah Lehnert mit Platzierungen unter den Top Ten. Deutliche Stärken zeigten aber auch Lina Schumacher und Emma Hubrich aus der Klasse 11 mit ihren Plätzen 2 und 3 dieser Jahrgangsstufe. Ein großes Dankeschön geht an alle, die das dbg beim Lauf sportlich vertreten haben, und an den Förderverein, der das Startgeld übernahm. Die Ergebnislisten sind unter www.filder-volkslauf.de/ergebnisse/ veröffentlicht.

(Bn)

Überreichung der „roten Hände"

Am 09. Mai 2018 überreichten Mitglieder unserer Sozial-AG im Rahmen einer Vollversammlung symbolische „rote Hände" an Matthias Gastel, MdB. Die „roten Hände" waren während unseres Tags der offenen Tür im März gesammelt worden. Sie stellen eine Protestaktion dar, die sich der internationalen Ächtung des Einsatzes von Kindersoldaten verschrieben hat. Herr Gastel unterstützt die Aktion und wird ihre Botschaft nun in den Deutschen Bundestag weitertragen.

(Ru)

5d vertont „Damage and Hope"

Am 17.05.2018 stellte die Klasse 5d im Rahmen eines Konzerts in der Stuttgarter

Schlosskirche eine eigene Komposition vor. Das Konzert fand anlässlich eines „Response"-Projektes statt, das von der Wolfgang Eychmüller Stiftung in Zusammenarbeit mit der Stiftsmusik Stuttgart veranstaltet wurde.

„Response"-Projekte gibt es seit etwa 50 Jahren. Ziel ist, die musikalische Kreativität von Kindern zu fördern. Musik wird dabei so unterrichtet, dass alle Schüler – ungeachtet ihrer instrumentalen oder musiktheoretischen Vorkenntnisse – ihre Fähigkeiten einbringen können. Es wird gemeinsam komponiert, improvisiert und mit der Stimme „gespielt", die zur Verfügung stehenden Instrumente und andere Klangquellen werden in teilweise ungewöhnlicher Weise genutzt. Fast schon nebenbei werden damit auch die Offenheit für Neues sowie das vertiefte Zuhören vermittelt.

Mit „Response"-Projekten geben die Schüler eine eigene musikalische Antwort (Response) auf eine Themenstellung, die auch von professionellen Künstlern bearbeitet wird. In Anlehnung an ein Konzert, das am folgenden Tag in der Stiftskirche stattfand, war „Damage and Hope" der Titel des vorliegenden Projekts. Dazu gestalteten vier Grundschulklassen aus Stuttgart und die 5d des dbg eigene, sehr unterschiedliche, aber immer interessante und mit voller Konzentration vorgetragene Stücke. Diese waren von den Lehrerinnen und Lehrern in Zusammenarbeit mit Dozentinnen und Dozenten der Wolfgang Eychmüller Stiftung im Unterricht vorbereitet worden.

(Oe)

Frühjahrskonzert 2018

Am Dienstag, den 15.05.2018, fand das Frühjahrskonzert am dbg statt. In zwei Konzerthälften präsentierten knapp 70 Musikerinnen und Musiker aller Jahrgangsstufen die Ergebnisse ihrer Probenarbeit.

Das Blasorchester zeigte sich in einer sehr guten Form, die vergessen ließ, dass im vergangenen Schuljahr viele Leistungsträger

nach bestandener Abiturprüfung das Ensemble verlassen hatten. Ein Eröffnungsstück im Stil von Tanzmusik der Renaissance wurde genauso sicher interpretiert wie das rockige und rhythmisch anspruchsvolle Werk „Allegory", zwei Popbearbeitungen und ein Medley mit Titeln aus „Der König der Löwen".

Weitere Bearbeitungen von Pop-Titeln, darunter so bekannte wie „Man in the mirror" oder „Bohemian Rhapsody", brachte der Mittel- und Oberstufenchor klangschön zu Gehör. Die Musical-AG bot, begleitet von einigen Solisten des Blasorchesters, einen stimmgewaltigen Vorgeschmack auf die Aufführungen ihrer neuen Produktion „Ausgetickt? – Die Stunde der Uhren". Dieses Musical mit einer ganzen Reihe toller Songs ist in voller Länge am 19. und 20.06.2018 jeweils um 19.30 Uhr in der Aula zu erleben.

(Oe)

Astro-Alex und wir sind dabei …

Am 6. Juni startete Alexander Gerst – „unser Astro-Alex" – zu seiner zweiten Mission in Richtung ISS. Diesen Termin hatten die Schülerinnen und Schüler des Astronomiekurses der Klasse 11 um ihren Lehrer Herrn Börner fest im Blick. Informationen und Dokumentationen zur „Horizon"-Mission werden seit geraumer Zeit nahezu aufgesaugt.

Sehr gut passte dazu der Besuch des Planetariums in Stuttgart. Im Programm „Dunkles Universum" wurden grundlegende Fragen der Entstehung und Entwicklung des Universums, der Gegenwart von dunkler Energie und Antimaterie sowie der Forschungen dazu beleuchtet. Nicht zu kurz kamen aber auch die Blicke auf astronomische Forschung – eben z. B. die „Horizon"-Mission um Alexander Gerst.

Zudem gab es einen Blick auf den aktuellen Nachthimmel über Stuttgart und damit die Aussicht auf interessante Konstellationen in den nächsten Tagen und Wochen.

(Bn)

Berufsinfoabend – Eltern informieren Schüler/innen

Nach der Premiere im vergangenen Schuljahr ermöglichte unser Elternbereit am 06. Juni 2018 einen weiteren Berufsinformationsabend, der unter dem Motto „Eltern informieren Schüler/-innen" den Klassen 9 bis 11 Einblicke in ganz unterschiedliche Berufsfelder vermittelte. Hierfür hatte der Elternbeirat wieder engagierte Eltern gewinnen können. Nach einem gemeinsamen Auftakt im Plenum hatten die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, in zwei Durchgängen à 30 Minuten verschiedene Berufe kennen zu lernen. Diese Chance nutzten sie auch – wo hat man auch sonst so kompakt die Gelegenheit, in einer Stunde praxisgesättigte Berufserfahrung aus erster Hand zu bekommen? Wir danken ganz herzlich allen Referentinnen und Referenten für ihr tolles Engagement – und Herrn Appel und Herrn Enzler für die Organisation dieses Abends!

(Bo / Ru)

Klimapionier bei den fünften Klassen

Nach planungsvollen Wochen war es am Dienstag, den 12.06.2018 so weit: Der Klima- und Energiepionier kam an unsere Schule in die fünften Klassen. Angefangen haben wir in der ersten und zweiten Stunde mit der Klasse 5b. Der Klima- und Energiepionier arbeitet für die Organisation „My Climate", welche in 30 Ländern über 100 Klimaschutzprogramme leitet. Beispiele hierfür sind der Solargrill in Madagaskar und die Solaranlagen in Nordamerika. Die Organisation verfolgt das Ziel, bereits Kinder über den Klimawandel und die Folgen aufzuklären und zu informieren, dass jeder etwas machen kann und etwas machen muss. Der Umfrage zufolge fanden alle Fünftklässler den Vortrag gut aufbereitet und interessant.

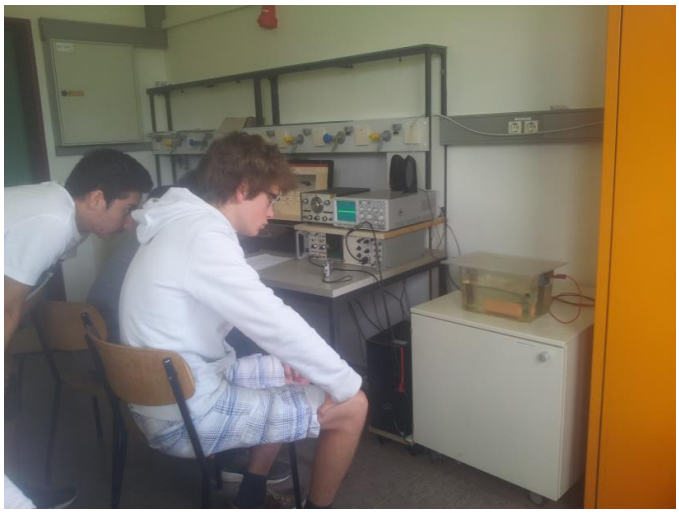
(Pinar Sarica, Kl. 10a)

Musical „Ausgetickt"

Am 19. und 20. Juni 2018 brachte unsere Musical-AG „Ausgetickt – Die Stunde der Uhren" auf die dbg-Bühne. Zahlreichende Mitwirkende hatten unter der Leitung von Sabine Garke und Jens Rausch eine sehr unterhaltsame Inszenierung des Musicals von Gerhard A. Meyer und Gerhard Weiler einstudiert.

Vielen Dank für zwei tolle Aufführungen!

Exkursion zum Schülerlabor Neurowissenschaften



Am 14.06.2018 machte sich der 4-stündige Biologie-Kurs von Herrn Metzger auf den Weg nach Tübingen ins Schülerlabor Neurowissenschaften. Dies ist eine Einrichtung des Hertie-Instituts für klinische Hirnforschung und der Universität Tübingen.

Das Schülerlabor bietet Schülerinnen und Schülern der Kursstufe die Möglichkeit, Experimente zur Neuro- und Sinnesphysiologie an hochwertigen Apparaturen und direkt an Tieren oder Gehirnen durchzuführen. Ein Schwerpunkt liegt dabei auf dem wissenschaftlichen Arbeiten: Von der Aufstellung einer Hypothese über die Planung des Experiments bis hin zur statistischen Auswertung mit Darstellung und Präsentation der Ergebnisse wird der gesamte wissenschaftliche Erkenntnisprozess durchlaufen. Bei der Durchführung und Auswertung der Experimente werden die Schülerinnen und Schüler von studentischen Hilfskräften unterstützt.

Unsere Schülerinnen und Schüler haben zu folgenden Themen geforscht:

- Motorisches Lernen am menschlichen Körper
- Elektrische Aktivität von Nerven- und Muskelzellen an elektrischen Fischen
- Neurobiologie der Sinnessysteme: Psychophysik des Sehens und Hörens
- Neurobiologie der optischen Wahrnehmung durch Blickbewegungen
- Untersuchung von Anatomie und Histologie eines Lammhirns

Durch die apparative Ausstattung des Schülerlabors, welche für Schulen nicht möglich ist, können die Schülerinnen und Schüler ihre Fragestellungen direkt untersuchen. Diese Möglichkeit macht das Schülerlabor zu einem hervorragenden außerschulischen Lernort.

(Mr)

Amerikanische Austauschschüler zu Besuch am dbg

Die Freude war auf beiden Seiten groß, als unsere amerikanischen Austauschschüler aus Norman (Oklahoma) am 7. Juni 2018 mit dem Bus von München bei uns an der Schule ankamen. Nach einem netten Get-Together bei Kaffee und Kuchen konnten wir uns endlich alle wieder ausführlicher über die vergangene Zeit seit Oktober austauschen. Die gemeinsamen Erinnerungen von unserer

Zeit in den USA konnten wir zu diesem Anlass auch noch einmal Revue passieren lassen.

Die anschließenden zwei Wochen gestalteten sich wie erwartet erlebnisreich und unvergesslich. Neben den informativen Präsentationen der Amerikaner im Unterricht gab es auch außerhalb der Schule erneut viel voneinander zu lernen. Dabei haben wir festgestellt, dass jede der beiden Kulturen auf ihre Weise einzigartig ist, es aber dennoch viele schöne Gemeinsamkeiten und Traditionen gibt. Neben dem kulturellen und sprachlichen Austausch standen vor allem die gemeinsamen Aktivitäten im Vordergrund. So unternahmen wir einen Ausflug in die Nebelhöhle und in den Kletterpark am Schloss Lichtenstein gemeinsam mit den Lehrern, privat bemühten wir uns, unseren amerikanischen Freunden ein abwechslungsreiches Programm zu bieten. Von gemeinsamen Grillabenden, über Städtetrips an den Wochenenden, bis hin zu sonnigen Freibadbesuchen war alles dabei. Der krönende Abschluss der spannenden Tage war letztendlich das Abschiedsfest bei Familie Schumacher. In toller Atmosphäre und bei strahlendem Sonnenschein wurde ein letztes Mal zusammen mit den Familien gegessen und auf die vergangenen Tage zurückgeblickt. Das endgültige „Goodbye" am Flughafen am nächsten Tag fiel allen schwer, jedoch sind wir uns alle sicher, dass wir weiterhin in Kontakt bleiben wollen. So geht der erste Austausch mit unserer neuen GAPP-Partnerschule in Norman zu Ende, den wir alle sicherlich nicht so schnell vergessen werden. Und hoffentlich heißt es in zwei Jahren: „Auf ein Neues!"

(Marisa Schönfuß, Kl. 11)

Unsere amerikanischen Freunde aus Norman, Oklahoma, pflegen einen Blog:

https://timberwolfgapp2018.blogspot.com/2018/06/

Hier eine kleine Kostprobe, in der Gabriel vom letzten Tag in Deutschland berichtet:

Thursday, June 21:

It was morning.

I woke up today and immediately jumped out of bed. With a good three hours of sleep under my belt I quickly took a hot shower and finished packing my suitcase. I realized I had too much chocolate in there so I moved some of it into my backpack. We made it to the airport a little bit late, but we were still able to keep our schedule. We had our tearful goodbyes and then it was time for us to go. I grabbed my luggage and made my way towards our first plane. After about an hour we landed in Frankfurt and got on our second plane. This was the long flight. It was the flight where nothing really happened. The perfect type of flight to reflect over how crazy our lives have been for the past month. Auf wiedersehen Deutschland.

Reflection time

The farewell party's imagery was still fresh in my mind. The smell of the grain growing nearby, the sounds of people singing while the bats in the fields squeaked trying to find bugs, the warm air coming in and out of my lungs as i jumped on a trampoline, the glow of the bonfire and the beautiful land around us is something i will never forget. This has been such a wonderful experience and I think it has opened a new door for me. I hope to travel back to germany in the future, this time to show my family the beauty of this land and the kindness of the people I have met there. There are many things I will miss in Germany. The Spätzle, Spezi, schnitzels, and the gorgeous landscape. But what I will miss the most is my german family. I remember when I first came to Germany i was terrified of meeting my new family. I didn't know if they'd

be mean or if they spoke any english or if they would like me. But they were so much better than I could have ever asked for and I am so glad to have met them.

After the flight

I opened my eyes to the sound of the landing gear opening beneath me. It was time to go home. We got in our bus and stopped to eat at a restaurant. I was eating my food and I noticed I wasn't drinking much of my coke so I thought "wait I'm in America" FREE REFILLS! :D We made it back to Norman North and my parents took me home. Tomorrow we will have a welcome party and I will be able to tell my folks of the adventures I've had in this magical land.

Fachexkursion Musik nach Wien

Eine Gruppe von Schülerinnen und Schülern des zweistündigen Musikkurses der Jahrgangsstufe 12 und ihre Musiklehrerin unternahmen im Juni 2018 eine viertägige Fachexkursion nach Wien.

Nach einer langen Anreise mit der Bahn erkundeten wir am ersten Abend die nähere Umgebung auf einem Spaziergang von unserer Jugendherberge in der Myrthengasse zum 1. Bezirk – über das Museumsquartier, den Maria-Theresia-Platz, den Volksgarten, die Hofburg, die Ringstraße und den Rathausplatz – und ließen den Abend mit einem gemeinsamen Essen ausklingen.

Der Vormittag des zweiten Tages begann mit einer Stadtführung unter dem Motto „Versteckte Höfe und Plätze: auf den Spuren berühmter Komponisten": Vom Stephansdom aus spazierten wir unter anderem zum Mozarthaus in der Domgasse, zu verschiedenen Kirchen und Häusern, in denen berühmte Werke von Haydn, Mozart, Schubert und Beethoven uraufgeführt wurden, und beendeten den Rundgang bei der Wiener Staatsoper.

Im Anschluss an die Stadtführung besichtigten wir die „Secession", ein von Joseph Maria Olbrich 1897/98 errichtetes Ausstellungsgebäude der gleichnamigen Künstlervereinigung, mit dem berühmten „Beethovenfries" (1902) von Gustav Klimt.

Nach einem gemeinsamen Mittagessen auf dem Naschmarkt (mit Ausblick auf die Jugendstilhäuser des Architekten Otto Wagner an der Linken Wienzeile) besuchten wir eine Vorstellung der Ballettakademie der Wiener Staatsoper: In dieser etwa zweistündigen Aufführung mit dem Titel „Der Zauberlehrling und seine Freunde" (Musik: u.a. Paul Dukas: *L'apprenti sorcier*) konnten wir beeindruckende tänzerische Leistungen von Ballettschülerinnen und -schülern im Alter von etwa acht bis zwanzig Jahren bewundern.

Nach der Ballettvorstellung besuchten wir das „Mozarthaus Vienna (Figarohaus)", in dem Wolfgang Amadeus Mozart mit seiner Familie von 1784 bis 1787 lebte und wo er unter anderem seine Oper „Die Hochzeit des Figaro" komponierte.

Am dritten Tag unserer Fachexkursion fuhren wir nach Heiligenstadt, einem ehemaligen Vorort Wiens (heute Teil der Stadt), der durch Ludwig van Beethoven Berühmtheit erlangte: Beethoven verbrachte auf Anraten seines Arztes dort mehrere Kuraufenthalte, da er sich in dem damals berühmten Bad Heilung von seinem Gehörleiden erhoffte. Hier schrieb er im Herbst 1802 das berühmt gewordene „Heiligenstädter Testament" nieder, eine (an seine Brüder gerichtete) erschütternde „Lebensbeichte" über seine fortschreitende Ertaubung und die damit einhergehenden zwischenmenschlichen, künstlerischen und psychischen Schwierigkeiten.

Wir begannen unseren Rundgang durch Heiligenstadt beim Haus Wollergasse 10 auf der Hohen Warte – dem letzten Wohnhaus des Komponisten Gustav Mahler – und spazierten

durch den Heiligenstädter Park zum Beethovenmuseum in der Probusgasse 6, wo wir einen umfassenden Einblick in Beethovens Leben und Werk sowie die politischen und gesellschaftlichen Umstände seiner Zeit erhielten.
Auf dem Heimweg besichtigten wir auch noch das Geburtshaus Franz Schuberts in der Nußdorfer Straße.
Nach einer Mittagspause und etwas Zeit zur freien Verfügung besuchten wir das „Haus der Musik", ein interaktives Museum, das sowohl historische und künstlerische als auch naturwissenschaftliche Aspekte der Musik beleuchtet. So konnten wir z.B. in der sogenannten „Sonosphäre" das Phänomen „Klang" aus physikalischer Sicht betrachten (Möglichkeiten der Klangerzeugung; Veränderung eines Klangs auf dem Weg durch verschiedene Teile des menschlichen Ohrs; Klänge, die ein Fötus im Uterus hört; usw.).
Andere Räume des Museums sind berühmten Wiener Komponisten (Joseph Haydn, Wolfgang Amadeus Mozart, Ludwig van Beethoven, Franz Schubert, Johannes Brahms, Gustav Mahler, Johann Strauß, Arnold Schönberg, Alban Berg, Anton Webern) und den Wiener Philharmonikern gewidmet. Ein besonderes Vergnügen war es für uns, als „virtueller Dirigent" auf einer großen Leinwand die Wiener Philharmoniker zu „leiten": War es uns gelungen, ein Stück gut zu dirigieren, honorierten die Orchestermusiker dies mit Applaus – wenn nicht, kommentierten sie unser Dirigat mit bissigen Bemerkungen und gingen kopfschüttelnd von der Bühne.
Am letzten Tag unserer Fachexkursion besuchten wir am Vormittag das „Café Central" im Palais Ferstel (eröffnet 1868), das einst als wichtiger Treffpunkt der Wiener Literaten, Künstler und Intellektuellen im *Fin de Siècle* und während der Zeit der Ersten Republik galt. Zu den Stammgästen damals zählten z.B. Peter Altenberg, Hermann Bahr, Hugo von Hofmannsthal, Oskar Kokoschka, Karl Kraus, Arthur Schnitzler und Stefan Zweig.
Zwar haben wir dort leider keine schreibenden Dichter mehr angetroffen, jedoch die Atmosphäre des schönen Raumes und die köstlichen Wiener Spezialitäten sehr genossen.
Danach hieß es leider bereits Abschied nehmen von Wien. Nach einer langen Zugfahrt, welche die Schülerinnen und Schüler unter anderem dazu nutzten, noch ein paar Interviews für einen ihrer Abi-Filme zu führen, kamen wir gegen Abend wohlbehalten wieder in Stuttgart an.
Herzlichen Dank an alle Eltern und an die Schulleitung, dass Sie uns diese Fachexkursion ermöglicht und uns bei der Vorbereitung und Durchführung unterstützt haben!

(Bm)

Besuch des Jugendoffiziers in der J 2

Am 13.6.2018 kam Stefan Siegmann, Jugendoffizier der Bundeswehr für den Bereich Stuttgart, zu uns in die Schule. Schüler der J 2 nahmen an der Veranstaltung teil. Zuerst berichtete Herr Siegmann in Form eines Vortrages über seine Person und seinen bisherigen Lebenslauf sowie über seine weitere Zukunft. Anschließend gab er Informationen

zur Bundeswehr allgemein, zu ihren Aufgaben und ihrem Auftrag.
Dabei ging er auch auf Auslandseinsätze und ihre Legitimation ein. In einem zweiten Teil wurden Fragen der Schüler beantwortet. Es ergab sich eine lebhafte und interessante Diskussion, in der auch kritisch auf die Rolle der Bundeswehr und ihre Selbstdarstellung eingegangen wurde. Wir werden die Veranstaltung nächstes Jahr fortführen und hoffen wieder auf engagierte Abiturienten.

(SI)

Tischlein deck dich …

… praktizieren die Mensaeltern das gesamte Schuljahr über. In Anerkennung dieser bewundernswerten Tätigkeit organisieren Schulleitung, SMV und Elternbeirat einmal im Jahr ein Fest zu Ehren der Mensaeltern. So auch in diesem Jahr. Am Vorabend der Eröffnung der Fußballweltmeisterschaft in Russland stand es ganz im Zeichen des beliebten Ballsports. Auf der Speisekarte standen kulinarische Schmankerln in Form bayrischer Knödel, Schweinsbraten, vegetarischer Lasagne und Salaten. Als Abschluss wurden Desserts gereicht. Ein kulturelles Programm des Oberstufenchors sowie einer Pianosolistin sorgten für ein angenehmes Ambiente, sportlich waren die Mensaeltern bei einem Schuss mit einer Fußballpiñata gefordert. Die suboptimalen Wetterbedingungen erforderten die Verlagerung in den „Glaskasten", dies tat der angenehmen Unterhaltungsatmosphäre jedoch keinen Abbruch. Ganz herzlichen Dank allen Helferinnen und Helfern sowie allen Spenderinnen und Spendern und Aktiven! Im Gegensatz zur Weltmeisterschaft stand hier der Sieger bereits sicher fest: Der gute Geschmack hatte auf dem Teller gesiegt.

(Georg Appel, Elternbeiratsvorsitzender)

9er beim Spiel-, Sport- und Spaßtag an der Wielandschule

Am Freitag, den 22. Juni 2018, waren 15 Schülerinnen und Schüler der Klassen 9a und 9c beim Sport-, Spiel- und Spaßtag an der Wielandschule Sielmingen im Einsatz. Sie unterstützten die Lehrer als Assistenten oder Gruppenleiter sowie beim Auf- und Abbau der vielen einzelnen Stationen. Die Grundschulkinder mussten ihre Geschicklichkeit, Schnelligkeit, Treffsicherheit und weitere Fähigkeiten bei Aufgaben wie „Tütenhüpfen" und „Dosenwerfen" unter Beweis stellen. In allem wurden sie von unseren Gymnasiasten sehr gut angeleitet, unterstützt und immer wieder auch motiviert. Dabei waren die Neuntklässler vorbildliche Vertreter des dbg, was auch von den Lehrern der Wielandschule ausdrücklich hervorgehoben wurde. Große und kleine Schüler gemeinsam verbrachten einen gelungenen Vormittag mit viel Sport, Spiel und vor allem Spaß!

(Hi)

Abiturjahrgang 2018

Unsere Abiturientinnen und Abiturienten:
Boran Akpinar, Eileen Ammar, Daniel Auch, David Auch, Philipp Bader, Celia Ballauf, Lukas Banik, Kevin-Joshua Bannasch, Lelia Bareis, Sarah Bauer, Andreas Beck, Annika Borkowski, Christin Buhl, Nhavy Bui, Rosa Celik, Anni Chen, Letizia Czerny, Yannick Dahme, Ebru Duran, Jonas Ehrlenbach, Leonie Ehrlenbach, Melina Fischle, Sarah Frassl, Fabian Greza, Lukas Gründler, Lisa Hanß, Luis Herzog, Marvin Horn, Lea Hufnagel, Lars-Henrik Kahle, Alexander Kaiser, Phil-Martin Kaulfuß, Alina Kaya, Elena Kleinhansl, Maximilian Knecht, Melissa Kögler, Carolin Kratzer, Alicia Ladinig, Franziska Leicht, Angelina Leser, Philipp Maier, Chiara Maier, Ira Maiwald, Magnus Mali, Hanin Mhdawi, Viviane Michael, Leonie Mink, Magnus Moritz, Yannic Müller, Hai Yen Nguyen, Yannick Noll, Juliane Ockers, Mareike Paetz, Pauline Pfefferkorn, Luisa Popp, Sophia Popp, Wiebke Renz, Bela Sabelhaus, Sumaika Sauter, Johanna Schaal, Alessa Schmid, Sarah Schönleber, Marius Schweizer, Tobias Schweizer, Teresa Schweizer, Deniz Simsek, Annika Spreuer, Djamila Springer, Dominik Stapic, Lara Starke, Kim-Jonas Takacs, Noah Thomsen, Cansel Ulasmis, Tim Unger, Laura Wildermuth, Eileen Wolf, Nicolas Wollet, Malika Ziegler

Einen Preis für sehr gute Leistungen erhielten:
Melissa Kögler, Ira Maiwald, Djamila Springer, Malika Ziegler (Deutsch); Lars-Henrik Kahle, Sumaika Sauter, Alessa Schmid, Noah Thomsen (Mathematik); Letizia Czerny, Melissa Kögler, Carolin Kratzer, Bela Sabelhaus (Englisch); Lars-Henrik Kahle, Ira Maiwald, Eileen Wolf (Französisch); Teresa Schweizer (Spanisch); Marius Schweizer, Noah Thomsen (Physik); Teresa Schweizer (Chemie); Phil-Martin Kaulfuß, Sumaika Sauter, Malika Ziegler (Biologie); Alessa Schmid (Sport); Phil-Martin Kaulfuß (Wirtschaft); Melissa Kögler, Franziska Leicht (Bildende Kunst); Ira Maiwald, Marius Schweizer, Tobias Schweizer, Djamila Springer, Noah Thomsen, Malika Ziegler (Gemeinschaftskunde); Phil-Martin Kaulfuß, Ira Maiwald, Mareike Paetz, Tobias Schweizer (ev. Religion); Lars-Henrik Kahle (Ethik); Viviane Michael, Mareike Paetz (Musik)

Einen Preis für herausragende Leistungen erhielten:
Lars-Henrik Kahle, Marius Schweizer (Deutsch); Melina Fischle, Marius Schweizer, Teresa Schweizer (Mathematik); Christin Buhl, Lea Hufnagel, Lars-Henrik Kahle, Ira Maiwald (Englisch); Malika Ziegler (Französisch); Djamila Springer (Spanisch, Musik, Erdkunde); Ira Maiwald (Bildende Kunst); Marius Schweizer (Geschichte, Ethik); Lars-Henrik Kahle (Wirtschaft)

Der Scheffelpreis ging an:
Ira Maiwald

Der Ulrich-Lang-Preis (integrierte Naturwissenschaften) ging an:
Tobias Schweizer

Weitere externe Preise erhielten:
Lars-Henrik Kahle (Verein für Socialpolitik – Wirtschaft); Teresa Schweizer (Deutsche Mathematiker Vereinigung, Gesellschaft Deutscher Chemiker); Marius Schweizer (Deutsche Physikalische Gesellschaft); Tobias Schweizer (MINT-EC-Zertifikat); Teresa Schweizer, Tobias Schweizer, Malika Ziegler (Balluffpreis für Informatik); Malika Ziegler (Deutsch-französische Gesellschaft Filderstadt)

Schulpreise für besonderes soziales Engagement gingen an:
Alicia Ladinig, Tobias Schweizer

Schulpreise für langjähriges Engagement in der AG Asyl erhielten:
Lisa Hanß, Tobias Schweizer

Einen Glückwunsch zu einem sehr guten Abitur bekamen:
Melina Fischle, Melissa Kögler, Ira Maiwald, Johanna Schaal, Deniz Simsek

Schulpreise für ein sehr gutes Abitur erhielten:
Noah Thomsen (1,5); Marius Schweizer (1,5); Phil-Martin Kaulfuß (1,5); Teresa Schweizer (1,4); Djamila Springer (1,3); Malika Ziegler (1,3)

Der Schulpreis für das beste Abitur ging an:
Lars-Henrik Kahle (1,1)

Wir gratulieren allen Abiturientinnen und Abiturienten ganz herzlich zur bestandenen Reifeprüfung!

Biologieunterricht hautnah

Am Donnerstag, den 28. Juni 2018 verlegte die Klasse 5a zusammen mit Frau Greis und Frau Grüner den Biologieunterricht in die Wilhelma. Ihr Ziel war es, das erworbene Fachwissen zum Thema Wirbeltiere zu festigen und die Tiere einmal hautnah zu erleben. Der Besuch begann mit einem Workshop, in dem die Schüler anhand von Zähnen, Fellen, Federn, Krallen und vielem mehr Säugetiere, Vögel, Reptilien, Amphibien und Fische untereinander verglichen. Das Highlight des Workshops war neben dem reichhaltigen Anschauungsmaterial natürlich die Unterstützung des Workshops durch die Tiere der Wilhelmaschule. Die Schüler durften Fische und Papageien füttern, Kröten und Pythons streicheln und mit Wanderratte Krümel schmusen. Dies sorgte natürlich für große

Begeisterung! Im Anschluss an den Workshop besuchte die Klasse 5a das Elefantengehege. Dort versetzten sich die Schüler in die Lage eines Wissenschaftlers. Sie beobachteten das Verhalten der asiatischen Elefanten genau und verglichen deren Körperbau mit dem des afrikanischen Elefanten. Anschließend nutzten die Schüler die noch verbliebene Zeit, um die zahlreichen Wirbeltiere und Wirbellosen der Wilhelma zu bestaunen und zu fotografieren.

(Gr)

Pangea-Wettbewerb

Beim jährlich stattfindenden Pangea-Wettbewerb der Mathematik müssen anspruchsvolle Aufgaben gelöst werden. Der Wettbewerb verbindet die Freude am Knobeln und Grübeln mit Logik und Rechenkunst und ist darauf ausgelegt, Spaß am Rechnen zu vermitteln. Die Aufgaben unterscheiden sich in den jeweiligen Klassenstufen und kommen aus unterschiedlichen Bereichen. In 60 Minuten gilt es, so viele Ergebnisse wie möglich richtig zu ermitteln.
In der ersten Runde traten bundesweit etwa 100 000 Schülerinnen und Schüler an, um sich im fairen Wettkampf der Herausforderung zu stellen. Vom dbg gingen 40 Teilnehmerinnen und Teilnehmer an den Start.
Für sechs von ihnen reichte die Leistung für die nächste Runde. Felix Klein (Klasse 5), Finn Wittmann (Klasse 7), Tim Klein (Klasse 8), Lukas Dahler (Klasse 8), Yannick Heim (Klasse 10) und Pascal Stoll (Klasse 10) haben hervorragende Ergebnisse erzielt und konnten sich für die nächste Runde qualifizieren. Damit zählen sie zu den 50 besten Rechenkünstlern ihres Jahrgangs in Baden-Württemberg.
In der Zwischenrunde stieg der Schwierigkeitsgrad der Aufgaben. Jedoch war Finn Wittmann in der Lage, fast alle Aufgaben richtig zu lösen. Damit gehörte er zu den Top 10 seiner Altersklasse in Baden-Württemberg und qualifizierte sich fürs Finale.
Im Finale zeigte Finn, was er kann, und knobelte sich durch allerlei schwierige Aufgaben. Der Kopf rauchte nicht nur bei ihm. Noch am selben Tag stand das Ergebnis fest. Es hatte zwar nicht fürs Treppchen gereicht, jedoch gehört er zu den bundesweit besten Teilnehmern in seiner Altersklasse!

(MH)

Mathematik-Wettbewerb am Tag der Wissenschaft an der Universität Stuttgart

Welche Schattenformen kann ein Würfel werfen? Und wie berechnet man die Brechzahl einer unbekannten Flüssigkeit? Mit diesen und anderen Fragen beschäftigten sich acht Schülerinnen und Schüler der Klasse 10 und der Jahrgangsstufe 1 am Samstag, den 30.06.2018 beim Tag der Wissenschaft an der Universität Stuttgart in Hohenheim. Sie nahmen

am alljährlichen Mathematik- und Physikwettbewerb der Uni Stuttgart teil, den diese im Rahmen des Tags der Wissenschaft veranstaltet. Dabei traten in diesem Jahr 18 Schülerteams verschiedener Gymnasien gegeneinander an. 90 Minuten rauchten die Köpfe, es wurde geknobelt, diskutiert und gerechnet, bevor die Schülerinnen und Schüler Zeit hatten, sich die vielfältigen Forschungsbereiche der Universität Stuttgart genauer anzuschauen.

Leider reichte es am Ende bei keinem der beiden dbg-Teams für einen der vorderen Plätze, nichtsdestotrotz war es ein interessanter Nachmittag. Und zumindest dem Team aus Klasse 10 bietet sich im nächsten Jahr erneut die Gelegenheit, sein Können in Mathematik unter Beweis zu stellen.

(ZI)

Hochleistungssport und Schule

Mit großen Schritten nähern wir uns dem Schuljahresende. Der Schulalltag mit Klausuren, Referaten, GFS usw. ist dann erst einmal Geschichte und alle am Schulleben Beteiligten freuen sich auf Ruhe, Ausschlafen, Ferien.
Alle? – Nun, ein Schüler unserer Schule hat ein ganz besonderes „Parallelleben" und sein Alltag wird auch in den Ferien anstrengend werden.
Marvin Dahler ist Hochleistungsschwimmer und Schüler der elften Klasse an unserer Schule. Er bewältigt in der Schulzeit alle Anforderungen als Schüler unseres Gymnasiums gut und motiviert, zudem trainiert er „nebenbei" täglich bei der SSG Reutlingen/Tübingen hochklassig im Schwimmsport. Wie erfolgreich er das tut, wurde schon Mitte Juni bei den deutschen Jahrgangsmeisterschaften in Berlin deutlich. Zwei Gold- und je eine Silber- und Bronzemedaille sowie fünf persönliche Bestzeiten brachte der Ausnahmeathlet mit nach Hause.
Wir, die Schulgemeinschaft des dbg, freuen uns mit ihm über solch grandiose Ergebnisse und sind stolz auf einen so erfolgreichen (Mit-) Schüler.
Seine sehr gute Form muss er jedoch aufrechterhalten. Im Juli startet er zunächst bei den Württembergischen Meisterschaften, später bei den Offenen Deutschen Meisterschaften.
Für diese und alle weiteren Wettbewerbe wünschen wir Marvin viel Erfolg!

(Bn)

Exkursion zur Universität Hohenheim

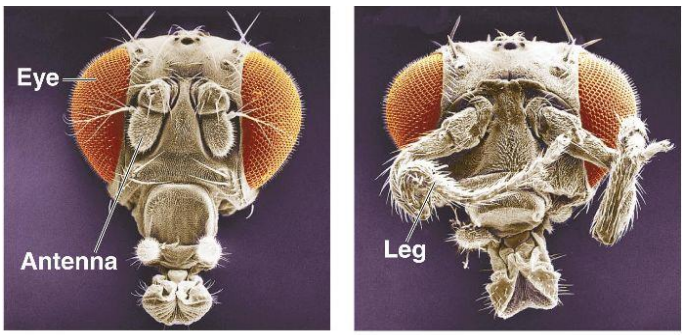
Am 25.06.2018 besuchten wir, der 2-stündige Bio-Kurs von Frau Janke, das Labor der Embryologie an der Universität Hohenheim. Die Studenten und Doktoranden forschen hier an der Entwicklung der Embryonen von Mäusen, Krallenfröschen und Kaninchen.

Dabei konnten wir durch den Vortrag zweier Doktoranden einen Einblick in das Arbeitsfeld eines Molekularbiologen und die Forschungsprojekte bekommen.

Zu Beginn wurden uns die Grundsätze, auf denen ihre Forschung beruht, erläutert (inwiefern beispielsweise das Mutieren bestimmter Gene ein wichtiger Bestandteil der Forschung ist).

Ein gutes Beispiel für die Folgen eines mutierten Gens zeigt die Abbildung unten. Hier wird eine Fliege dargestellt, welche durch entsprechende Genmutationen anstatt Fühlern Beine über ihren Augen hat. Die Mutationen der Gene können Krankheiten und Missbildungen bei dem jeweiligen Embryo hervorrufen, die analog auch beim Menschen auftreten können.

Die dadurch gewonnene Erkenntnis, welche auf langwierigen Forschungsarbeiten basiert, kann dabei helfen, genau diese Krankheiten beim Menschen nachzuvollziehen und gegebenenfalls eines Tages heilen oder vorbeugen zu können.



Wild type Mutant

http://bio1151b.nicerweb.net/Locked/media/ch18/homeotic.html

Einer der beiden Doktoranden befasst sich seit 2014 mit dem Joubert-Syndrom, welches sich charakteristisch durch das Fehlen oder eine weitgehende Unterentwicklung des Kleinhirns äußert. Er präsentierte uns etwas vereinfacht seine Forschungserkenntnisse und das Vorgehen seiner Tätigkeiten bei diesem Syndrom.

Der zweite Doktorand ermittelt derzeit die Links-rechts-Asymmetrie des Embryos bzw. der korrekten Platzierung der Organe. Anhand von mikroskopischen Bildern erläuterte er die hierfür verantwortlichen Vorgänge im Embryo und inwiefern Mutationen hierauf einen Einfluss nehmen können.

Nach dem theoretischen Teil der Einführung in die Spezialgebiete der Doktoranden gab es noch eine Führung durch das Labor. Wir Schüler konnten verschiedene Geräte begutachten, wie z.B. einen Thermocycler (PCR-Block), der dazu in der Lage ist, durch Temperaturunterschiede eine Polymerase Kettenreaktion durchzuführen. Außerdem durften wir den Forschungsbereich besichtigen, in dem die Eizellen befruchtet werden, sowie die dafür benötigte Technik. Das Entnehmen der DNA aus einer Zelle ist für die embryonale Forschung natürlich essenziell. Die DNA wird dabei durch Zentrifugen extrahiert. Die Mitarbeiter klärten uns hinsichtlich des Mechanismus, der Eigenschaften und des Nutzens hierfür auf. Auch ein Einblick in die komplexe Molekularbiologie wurde uns nicht vorenthalten, indem wir ein Verfahren kennenlernten, die sogenannte Gelelektrophorese, die es ermöglicht, verschiedene Arten von Molekülen zu trennen.

Die Führung endete mit dem Mikroskopieren von Kaulquappen, die Teil eines Forschungsprojekts darstellen.

Insgesamt kann man festhalten, dass der Bereich der Embryologie zwar ein komplexes wissenschaftliches Arbeitsfeld ist, dennoch zeigte sich, wie interessant die Arbeit und das Forschen mit Organismen sein können. Vielen Dank an dieser Stelle noch einmal an die Universität Hohenheim für einen bereichernden und spannenden Vortrag!

(Lucie Frank, Kl. 11)

Neigungskurs BK auf Exkursion im Kubus

„Virtuelle und reale Welten in der Kunst" heißt die aktuelle Ausstellung im Kubus in Stuttgart, die noch bis zum 28. August geht. Eine ganz neue Art von Kunst, die nur auf den neuen Technologien aufbaut und eine andere virtuelle Welt schafft. „Was bedeutet die digitale Erweiterung des Raums einerseits für die Kunst? Und was bedeutet sie andererseits für die Betrachterin und den Betrachter und

damit für die Wahrnehmung von Kunst?" Dies durften wir ausprobieren an einigen „Spielen" und können bestätigen, dass man teilweise völlig in eine andere Welt versetzt wird. Imaginäre Fluten umspülen einen, Wände verschieben sich und fantastische Wesen sind plötzlich mitten unter uns … Probiert es aus und seid bei der ersten musealen Ausstellung zu diesem Thema im Kreis Stuttgart dabei. Ein schöner Abschluss für den Neigungskurs BK, den wir mit einem leckeren Kaffee haben ausklingen lassen.

(KS)

Endlich da!

Neun lange Wochen mussten die Austauschschüler der 9. Klassen warten, bis sie wieder ihre Partner aus Getxo im Baskenland umarmen konnten. Am 27. Juli haben sie die Spanier am Flughafen empfangen und eine Woche später dort wieder verabschiedet. Die sieben Tage, die sie bei uns verbrachten, haben kaum gereicht, um allen schulischen wie auch privaten Aktivitäten nachkommen zu können.
Unsere interessanten Besuche in Stuttgart, Tübingen und am Bodensee wurden vom wohlwollenden Wetter begleitet, so dass der Aufenthalt der spanischen Schüler auch in dieser Hinsicht ein großer Erfolg war.

(Ma)

Balladenabend der 7. Klassen

Am Freitag, 29. Juni 2018 fand der jährliche Balladenabend aller siebten Klassen statt. In der Aula des dbg zeigten die Schülerinnen und Schüler, was sie in den letzten Wochen im Deutschunterricht vorbereitet hatten.
Es waren altbekannte Klassiker, wie „Der Zauberlehrling" oder „Der Erlkönig", dabei, aber auch neue Balladen wie „Der Maulwurf muss weg" wurden vorgestellt. Dieses Jahr haben die Schülerinnen und Schüler versucht ein bunt gemischtes Programm auf die Beine zu stellen, so dass neben der klassischen Rezitation auch Schattentheater, Fotostory, Erklärvideo und szenische Darstellungen ihren Platz fanden.

(Ab)

„Die Irre von Chaillot" – Aufführungen unserer Theater-AG

Hier einige Impressionen von den Aufführungen unserer Theater-AG am 3. und 4. Juli 2018 – weitere finden Sie auf unserer Website.

Probentage der Theater-AG und Rückblick auf die Aufführungen

Nun sind bereits wieder einige Tage vergangen, seitdem die Theater-AG das diesjährige Stück „Die Irre von Chaillot" aufgeführt hat. Wir blicken zurück auf ein produktives, intensives, aber vor allem auch auf ein lustiges Jahr der Vorbereitung und Umsetzung. Angefangen hatte alles mit der Stückauswahl, die entscheidend für die darauffolgende Zeit sein sollte. „Die Irre von Chaillot" von Jean Giraudoux sollte unser Stück werden. Auch die Rollenverteilung erfolgte zügig, wodurch wir genug Zeit hatten, uns mit unserer jeweiligen Rolle zu identifizieren. Aber wo es Höhen gibt, gibt es auch Tiefen, und so mussten wir uns leider von Frau Feuer verabschieden, die allerdings keinen besseren Grund zur Pause haben konnte. Nun musste sich Frau Hagelstein also alleine um uns „Irre" kümmern, was irgendwie zu klappen schien. Denn auch die traditionellen Probentage auf dem Georgenhof in Pfronstetten erwiesen sich als äußerst effizient. Wir waren alle hoch motiviert, das Stück auf unsere Art und Weise auf die Beine zu stellen. So wurde tagsüber viel geprobt oder Textstellen wurden neu verfasst. Mithilfe der ersten Durchlaufprobe konnten wir allerdings noch den einen oder anderen Schönheitsfehler erkennen, den es noch auszubügeln galt. Trotz des produktiven Probens durfte aber auch der Spaß nicht zu kurz kommen. Am Lagerfeuer wurde abends zusammen gegrillt, gesungen und geplaudert. Was? Das ist natürlich streng geheim! Wieder zu Hause angekommen, wurden die eben erwähnten Problemstellen noch perfektioniert und kurz danach fand auch schon die Generalprobe statt. Wir hätten uns gewundert, wenn da alles glatt gelaufen wäre – schließlich wird unter den Schauspielern ja gesagt, dass die Generalprobe schief gehen muss, um eine erfolgreiche Aufführung zu haben. Und so kam es dann auch: Aufgrund der positiven Rückmeldungen von Eltern, Schülern und Lehrern und auch der Zufriedenheit über unsere eigene Leistung können wir auf zwei tolle Aufführungen zurückblicken und freuen uns schon auf nächstes Schuljahr!

(Marisa Schönfuß, Kl. 11)

Tennis-AG

Die Post ging ab in der Tennis-AG dieses Halbjahr. Dienstag und Mittwoch gab es je eine Spielgruppe in der Mittagspause mit Kindern aus den Klassen 5 bis 8. Anfänger und Fortgeschrittene schwangen das Racket unter Astrid Wibelskirchers Anleitung und haben einiges dazu gelernt. Am letzten Termin diese Woche wird der kleine Pool auf dem Platz nach dem Spiel ausprobiert.
Wenn ihr nächstes Jahr auch dabei sein wollt, dann achtet auf die Mail, die an alle Fünft- bis Achtklässler nächstes Jahr im April gesendet wird.

(KS)

Neigungskurs Religion auf Tagung in Weingarten

Der vierstündige Religionskurs der Klasse 11 war vom 5.-6.7. auf Tagung in Weingarten. Aus dem Sternchenthema „Glaube und Wissen/Wirklichkeit" hörten wir zwei anspruchsvolle Fachvorträge, arbeiteten in Kleingruppen am Thema, besichtigten die Kathedrale und informierten uns über vielfältige Berufsmöglichkeiten mit einem Theologiestudium. Dabei kamen die Begegnung und das Gespräch mit anderen Schulen nicht zu kurz. Ausführliches hierzu findet sich am Schuljahresende auf der dbg-Website.

(Br/Neigungskurs Religion Kl. 11)

Taizéfahrt 2018

Vom 10.-15.7. waren 21 Schüler/innen der Stufen 10 und 11, zwei Abiturientinnen und die Begleitlehrer (Br/Hm) mit einer Gruppe aus dem Högy Nürtingen im ökumenischen Kloster in Taizé (Burgund/Frankreich). Taizé bedeutet: Gemeinschaft mit 1500 Jugendlichen unterschiedlicher Nationen und Regionen, Gebete mit den Brüdern, Zeiten der Stille, gemeinsame Arbeitsdienste, Spaß und Spiel,

einfaches Leben in der Zeltstadt. Lebensfreude und Begegnung kennzeichneten die Tage. Ein paar Zitate der Schüler: „Eine tolle Erfahrung, auch wenn es nachts kalt war", „Ich würde jederzeit wiederkommen", „neue Freunde", „offene Leute", „coole Brüder", „Gottesdienste und Stille manchmal lang", „Stille tat mir gut", „Schöner Garten der Stille", „super zum Runterkommen nach all dem Trubel"...
Die Gruppe aus dem dbg war eine super Truppe, jederzeit wieder auf ein Neues im Jahr 2019!

(Br/Hm)

Kooperationsschullandheim mit der Theodor-Dierlamm-Schule der Diakonie Stetten

In mittlerweile guter Tradition fand auch in diesem Jahr das Kooperationsschullandheim mit der Theodor-Dierlamm-Schule der Diakonie Stetten, einer Schule für Jugendliche mit geistiger und körperlicher Behinderung, in der zweiten Juliwoche statt. Gemeinsam mit Herrn Metzger und Frau Zeile fuhren Schülerinnen und Schüler unserer 10. Klassen eine Woche mit den „Stettenern" in ein Selbstversorgerhaus in Obersteinbach bei Schwäbisch Hall. In der gemeinsamen Gestaltung des Alltags, beim Kochen, Volleyballspielen, Kanufahren und am Lagerfeuer sitzen waren erste Unsicherheiten schnell überwunden, und auch wenn die Temperaturen kälter waren als erhofft, hatten alle viel Freude an der gemeinsamen Zeit.

Auch die offene und herzliche Art der Stettener Schüler trug dazu bei, dass diese Begegnung vielen dbglern in guter Erinnerung bleiben wird!

Wir freuen uns, dass diese Kooperationsfreizeit im Rahmen unseres sozialen Schwerpunkts Bestandteil unseres Schulprogramms ist und dass damit auch die folgenden Jahrgänge die Gelegenheit haben, diese wertvolle und bereichernde Erfahrung zu machen. Ein besonderer Dank dem Förderverein, der auch in diesem Jahr unsere Kooperation finanziell unterstützte.

(Zl)

Sozial-AG backt für Kindergarten in Afrika

Wieder konnten wir durch eine ehemalige Schülerin und AG-Teilnehmerin ein neues Projekt angehen. Im Zuge eines entwicklungspolitischen Freiwilligendienstes für die Dauer von einem Jahr sind Elena aus Plewe und Helen aus Filderstadt in Groot Marico in Südafrika, 200 km von Johannesburg entfernt. Ihre Hauptaufgabe ist im örtlichen Kindergarten: Sie leisten den Kindergärtnerinnen und der Köchin Hilfe. Trotz der Sprachbarriere kommen sie prima klar mit den Kindern, die sich über jede Aufmerksamkeit freuen. Die Arbeit macht ihnen richtig viel Spaß, vor allem weil sie sehen, wie gut es den Kindern tut, dass sich jemand um sie kümmert und ihnen kleine Dinge beibringt. Wenn die Kinder um 14 Uhr abgeholt werden, kommen an drei Tagen die Woche Jugendliche, denen sie die Grundlagen im Umgang mit Computern beibringen. Danach helfen sie noch beim Aufräumen und Putzen. In Eigeninitiative haben Helen und Elena einen Secondhandladen wiedereröffnet. Für ihren Einsatz und ihr Engagement in der Einrichtung können die beiden jeden Cent gebrauchen. Dafür sammeln wir auch am Sporttag.
Bei unserem Kuchenverkauf haben wir 37 Euro erwirtschaftet. Wir würden uns sehr freuen, wenn ihr uns bei diesem Projekt unterstützt, indem ihr unsere leckeren Brötchen am Sporttag kauft oder indem ihr eine Kleinigkeit spendet.

Wir sehen uns, eure Sozial AG

Ausblicke

mint night – Wissenschaft bis Mitternacht

Am **Freitag, den 20. Juli 2018** öffnet das Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium Filderstadt seine Türen, um Sie zu einem besonderen Event einzuladen: der *mint night*. Unter dem Fokus Eventmanagement organisieren Schülerinnen und Schüler der Klasse 11 eine Nacht der Wissenschaft.
Ab 18 Uhr begrüßt das dbg alle Gäste, ob groß oder klein, alt oder jung sowie aus nah und fern. Allen Besuchern soll eindrucksvoll unter Beweis gestellt werden, wie vielfältig die MINT-Fächer in unserer Gesellschaft, aber auch bei uns am dbg sind.
Gemeinsam mit Mitgliedern der Schulgemeinschaft, externen Referenten und unseren Bildungspartnern führen wir Sie an diesem Abend in den Fächerverbund MINT – Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik – ein.

Bereits vor ziemlich genau einem Jahr hat die Planungsphase begonnen. 37 Schülerinnen und Schüler des Seminarkurses erarbeiteten mit der Unterstützung von zwei Lehrern ein Konzept für dieses Großevent am dbg.
Durch die dreifache Wettbewerbsauszeichnung der Bildungsstiftung der Kreissparkasse für den Landkreis Esslingen, des Spardaimpuls-Wettbewerbs der Sparda-Bank und des MINT-EC-Schulwettbewerbs der Dr. Hans Riegel-Stiftung „Schule schafft Zukunft" wurde ein Grundkapital gewonnen, das die Umsetzung und Planung in jeder Hinsicht erleichtert hat.

Neben dem abwechslungsreichen Zusammenspiel aus Naturwissenschaften, Geisteswissenschaften und Fremdsprachen darf auch der politische bzw. gesellschaftswissenschaftliche Bereich nicht außen vor bleiben.
Was Sie konkret erwarten wird: Die Vielfalt der Aktivitäten reicht von SCIENCE talk (Streitgespräche, Interviews), in welchen sich unter anderem Matthias Gastel, MdB, und Michael Hennrich, MdB, kritischen Fragen stellen, über SCIENCE on stage (spektakuläre Experimentiershow), SCIENCE slam und SCIENCE center (Mitmachexperimente), SCIENCE cinema (selbst gedrehte Lehrvideos), unsere SCIENCE fair (Präsentation von Forschungsergebnissen), SCIENCE history und SCIENCE kids, SCIENCE experts (Expertenvorträge), wobei uns unter anderem Communicator-Preisträger Prof. Dr. Albrecht Beutelspacher mit seinen Mathematikexperimenten bereichern wird, bis hin zur Abteilung creative SCIENCE, in der die Kreativität und Interdisziplinarität der Veranstaltung eindrucksvoll zum Ausdruck kommen.

Die Einzigartigkeit und Einmaligkeit der mint night wird bereits in der Gestaltung des

Programms offensichtlich. Das vollständige Programmheft können Sie unter www.dbg-filderstadt.de einsehen. Wir freuen uns, Sie am 20. Juli am dbg begrüßen zu dürfen.

(Seminarkurs Kl. 11)

Sporttag 2018

Der Sporttag des dbg findet am **Montag, 23. Juli 2018 in der Zeit von 7.40 Uhr bis 12.50 Uhr** statt. Die Wettbewerbe finden klassenweise statt, jede Klasse bildet also ein Team. Sieger und Platzierte gibt es einmal in der Wertung der Klassenstufen 5 bis 7 und einmal in der Wertung der Klassenstufen 8 bis 10.

Hier die wichtigsten Informationen vorab:

Treffpunkt: 7.40 Uhr im Klassenraum, Anwesenheitskontrolle durch (stv.) KL, als Klasse an die erste Station gehen

Start: 8.00 Uhr an der für die Klasse ersten Station

Der Sporttag findet **bei jedem Wetter** statt. Die Stationen befinden sich sowohl in der Sporthalle als auch im Freien. Bitte für **wetterangepasste (Sport-)Kleidung** sorgen.

Die Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 11 bieten **Essen und Trinken zu geringem Entgelt** an, daher bitte ein wenig Kleingeld mitbringen.

Möglichst **keine Wertsachen** mitbringen.

Weitere Informationen gibt es über die (stv.) Klassenlehrer.

Wir freuen uns auf einen schönen Sporttag!

(Bn für die Sportfachschaft)

Klassentag 2018

Zum Schuljahresabschluss unternehmen alle Klassen am **Di., 24.07.2018** traditionell mit ihrem / ihrer (stv.) Klassenlehrer/in einen Ausflug. Ob beim Wandern, Grillen, im Klettergarten… - im Vordergrund steht immer das gemeinschaftliche Erlebnis in und mit der Klasse. Alle Details zum Ablauf erfahren Sie über Ihre Kinder.

(Bz)

Schuljahresabschlussgottesdienst – Zeiträume

Am **letzten Schultag, Mittwoch, 25.7.2018**, findet um **8 Uhr** in der ev. Martinskirche in Sielmingen der Schuljahresabschluss-gottesdienst statt. Herzliche Einladung vom vierstündigen Relikurs, der den Gottesdienst hauptsächlich vorbereitet. Wir wollen einige Zeiträume aus dem Schuljahr nochmals beleuchten, werden musikalisch bereichert durch Musical-AG, Chor und Band und freuen uns auf viele, die mit uns anhand von Bildern, Texten und Gebeten die Zeiträume und Erfahrungen im Schuljahr anschauen wollen. Wir sammeln Spenden für die Obdachlosenhilfe in Stuttgart, mit der sich die Klassen 9 beschäftigt haben.

(Br/Neigungskurs Religion Kl. 11)

Jahresplan: Schuljahr 2017/18

Der Jahresplan unterliegt einer regelmäßigen Aktualisierung; Sie finden den Terminplan auf unserer Website unter „Aktuelles – Termine".

Juli 2018

18.07.2018	Schulung Radpaten durch Polizei
18.07.2018 und 19.07.2018	Bücherrückgabe und -ausgabe

19.07.2018	Kl. 11 Studienberatung (5./6. M 4)
20.07.2018	mint night
20.07.2018	Sitzung Schulkonferenz
21.07.2018	AG Asyl Fest Flüchtlingsheim
23.07.2018	Sporttag
24.07.2018	Klassentag
25.07.2018 08.00	Schuljahresabschluss-gottesdienst
26.07.2018 bis 08.09.2018	Sommerferien

Impressum:

Verantwortlich:
OStD Peter Bizer, Schulleiter
Gestaltung:
Jonas Rau

seestraße 40 ■ 70794 filderstadt ■ fon: 07158-98502-0 ■ fax: 07158-98502-29
@-mail: verwaltung@dbg-filderstadt.de ■ homepage: www.dbg-filderstadt.de